

Gottfrieds Tagebuch

# Wie üblich unüblich

**2. 9.**

Am späten Nachmittag bereite ich mich, wie üblich, auf den Weg zur Nahversorgerin meines Vertrauens vor. Der Panzerwagen wartet vor der Tür und beinhaltet einen schwerbewaffneten Leibwächter. Das Ganze dient der Prävention ob der unverschämten hohen Lebenshaltungskosten. Kater Karlo ist, wie üblich, dafür, dass wir dagegen sind. Oder umgekehrt, je nachdem. Ich beschliesse, nicht zu sehr der Unmäßigkeit zu frönen und nur das unbedingt Notwendige zu erwerben. Für Kater Karlo gibt es natürlich, wie üblich, auch einige Leckerbissen. Seine beiden Futterschüsseln sind jetzt wieder prall gefüllt. Wie üblich.

**7. 9.**

Kater Karlo scheint Übles im Schilde zu führen. Andererseits geht er jetzt seiner umfangreichen Tätigkeit als Fenstergucker nach. Das kann eine Weile dauern. Währenddessen ich mich mit meinen Zehen spiele, empfangen meine Gehörgänge die neuesten Nachrichten aus aller Welt. Irgendwie kommt mir vor, dass ich nicht so richtig zugehört habe. Oder woher kommt sonst die Erkenntnis, dass es sich beim Ersatzteillager der ÖVP um Niederösterreich handelt? Kater Karlo hat es schon immer gewusst. Wie üblich.

**8. 9.**

Mir begegnet ein entfernter Bekannter. Also, jetzt ist er nicht mehr so entfernt und in mir reift die Erkenntnis, dass der gute Mann unter irgendetwas leidet. Nach dem ersten Eintreffen seiner Atemluft in meinen diensthabenden Nasenflügeln kann durchaus von einer alkoholbedingten Erkrankung gesprochen werden. Wie ich anschließend erfahre, dürfte es sich bei dem eingenommenen Alkohol um einen vergorenen Traubensaft aus dem Hause Chateau Migrän gehandelt haben. Ich stamme aus Oberösterreich und dort gab es keinen Wein, sondern Most und Bier. Die galten übrigens schon damals, als ich noch jung und knackig war, als Nahrungsergänzungsmittel. Da ich keinen Alkohol mehr trinke, empfehle ich mich höflich und eile hurtigen Hufes heimwärts. Wie üblich.

**18. 9.**

Es gibt Wörter, von denen ich einfach nicht mehr weiß, woher ich sie habe. Dann wiederum gibt es Wörter, deren Sinn nicht auf den ersten Blick klar ersichtlich ist. Bei Hosenträgern kann es sich um Männer handeln,

andererseits werden deren Hosen eventuell von Hosenträgern oben gehalten. Kater Karlo möchte dringend wissen, ob ein Buchhalter seine Bücher selber hält. Er ist ja noch so kindlich, der kleine Schurke. Wie aus heiterem Himmel wird ein dunkler Ureinwohner meiner Gedankengänge bei mir vorstellig. Also, es ist bitte Folgendes! Was bitte ist mit einem Gurgelpropeller gemeint? Soweit ich mich erinnere, kommt der Begriff aus der Zeit von Wolfgang Schüssel. Bevor er Kanzler wurde, trug er immer Gurgelpropeller. Ich frage mich, warum ich so etwas weiß. Wie üblich.

**25. 9.**

Ich bin inzwischen in einem Alter (63), in dem ich von Gleichaltrigen zu hören bekomme, dass früher alles besser war. Welches Alles kann da gemeint sein? Außerdem frage ich mich, um welches Besser es gehen könnte. Eines weiß ich aber ganz sicher, nämlich, dass

früher vor allem die Zukunft besser war. Aber da inzwischen viel Zukunft bereits Vergangenheit ist ... Jetzt versucht es der verwirrte, alte Mann auch noch mit Philosophie! Wie unüblich!

*Most und Bier galten  
damals als  
Nahrungsergänzungsmittel*

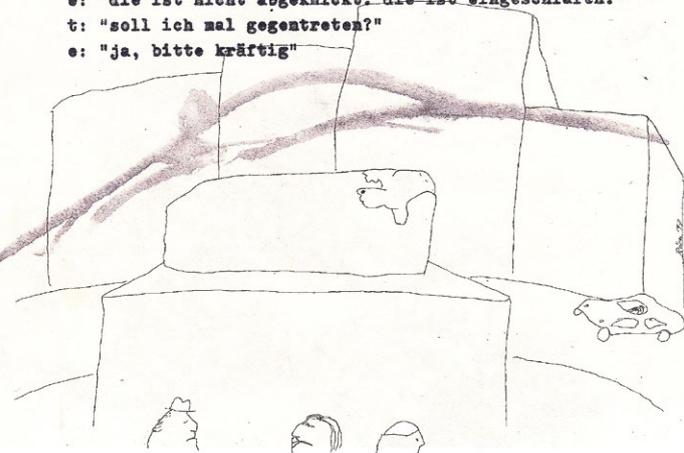
**28. 9.**

Heute feiert der alte, weiße Mann seinen 63. Geburtstag. Zur Feier des Tages gibt es Schwarzwälder-Kirsch-Eis. Jetzt muss dringend noch ein Musik-Tipp her. Ich entscheide mich für Hochkultur einmal anders. Jeff Beck mit *Nessun Dorma*. ■

**koan 1**

e: "menschheit, nicht kleinlich, bleibt auf ihren bildern  
t: "und führn sich rohkost zu gemüte. mit welchem <sup>11552?</sup>  
e: "ich würde für torf halten." bitte?!"  
t: "niemand geringerer als im betsen sinne  
estragon kommt im- hier in frage."  
e: "solange er klein bleibt."  
t: "warum sollte er nicht klein bleiben?"  
e: "weil er für was grösseres bestimmt ist?"  
t (gedankenverloren): "deine grösse sehe ist abgeknickt."  
e: "die ist nicht abgeknickt, die ist eingeschlafen."  
t: "soll ich mal gegentreten?"  
e: "ja, bitte kräftig"

© Hanne Römer c/o aufzeichnensysteme 2023 - 1987



Hanne Römer c/o .aufzeichnensysteme aus ihrer Reihe © 2022:  
Zuschnitt aus Schlamassel-Brevieren der Frühen und Neuzeit